



Mehr lebendiges Totholz im Wald!

Projekt BioHolz erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Totholz ist sehr lebendig: Für zahlreiche Tier-, Pilz- und Pflanzenarten sind abgestorbene Bäume oder Baumteile ein wichtiger Lebensraum sowie wertvolle Nahrungsquelle. Der Wunsch nach einem aufgeräumten und wirtschaftlich profitablen Wald führt oftmals dazu, dass nur noch sehr wenig Holz im Wald verbleibt. Das Verbundprojekt BioHolz unter Federführung der Philipps-Universität Marburg sucht nach neuen Wegen, um die Ansprüche von Forstwirtschaft, Naherholung, Tourismus und Naturschutz an Wälder miteinander in Einklang zu bringen. Dafür wird BioHolz nun als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in vorbildlicher Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

www.anl.bayern.de/projekte/bioholz/index.htm

Vollständige Pressemitteilung unter www.anl.bayern.de/presse/index.htm.

Dr. Wolfram Adelman Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und
internationale Zusammenarbeit Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49
8682 8963-55 Telefax: +49 8682 8963-17 wolfram.adelman@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de